

0,1 Pkt.	0,1 - 0,3 Pkt.	0,3 Pkt.	0,1 - 0,5 Pkt.	0,5 Pkt.	1,0 Pkt.
Schritte nach der Landung (1 Schritt)	Falsche Kopfhaltung	Bodenberührung mit Hand oder Fuß	Abweichung von der idealen Bückhaltung (ab Abweichung von > 15° im KW)	Abweichungen von der idealen Spagatposition (Abweichung > 30° im KW)	Wechsel der Standfläche (mit Bodenberührung)
	Falsche Handhaltung	Rad rollt aus der Wettkampffläche (für die gesamte Übungsfolge)		Wechsel der Standfläche (ohne Bodenberührung)	Sturz während der Übungsfolge
	Falsche Armhaltung	Mehr als ein/eine Trainer*in hält sich gleichzeitig in der Sicherheitszone auf (pro angefangene Bahn)		Rad oder Tumende*r verlässt die Sicherheitszone	Hilfestellung durch den/die Trainer*in (auch Gestik, Mimik und verbale Äußerungen)
	Falsche Fußhaltung	Begleiten des Rades in der Sicherheitszone (pro angefangene Bahn)		Mehrmaliges Betreten der Wettkampffläche durch den/die Trainer*in (pro Einheit)	
	Falsche Beinhaltung	Schritte nach der Landung (2 Schritte oder 1 Hüpfen)		Mehr als ein/eine Trainer*in hält sich gleichzeitig in der Wettkampffläche auf (pro Einheit)	
	Falsche Hüft- oder Rumpfhaltung			Schritte nach der Landung (> 2 Schritte)	
	Mangelnde Flughöhe beim Abgang				

0,1 Pkt.	0,1 - 0,3 Pkt.	0,3 Pkt.	0,1 - 0,5 Pkt.	0,5 Pkt.	1,0 Pkt.
Nichteinhalten der Radlaufzone bei Übergängen (kleine Abweichung)	Unkontrollierte Körperbewegungen nach der Landung eines Abgangs ("Straucheln" des Körpers)	Überrollen der Radlaufzone am Ende der Bahn (Rad rollt über die Reifengriffe hinaus)	Abweichungen von der idealen vertikalen Position im Oberarm oder Handstütz (wenn von den SK anerkannt)	Der/Die Turnende bückt sich, um die Bindungen (mit den Händen) nach dem Start der Übung wieder zu befestigen (gilt nicht für Geradeturnen auf Musik)	Das Rad berührt die Landematte während der Übung, bevor der/die Turnende den Absprung ausführt.
Radstillstand (Unterbrechung der Bewegung) (≤ 5 Sekunden)	Unkontrollierte Armbewegungen nach der Landung eines Abgangs („Wanken“ des Körpers, um die Balance zu halten)	Nichteinhalten der Radlaufzone bei Übergängen (große Abweichung)		Radstillstand (Unterbrechung der Bewegung) (≥ 5 Sekunden)	Der/Die Trainer*in berührt das Rad, bevor der/die Turnende nach dem Abgang gelandet ist.
		Der/Die Turnende streift bei der Landung mit seinen/ihrer Händen den Boden		Zurückrollen bei zentralen Übungen	Sturz nach einem Abgang
				Zurückrollen bei dezentralen Übungen (= zusätzlicher Schaukelschwung)	
				Der/Die Turnende turnt einen oder mehrere zusätzliche Schaukelschwünge (Ausnahme: Geradeturnen auf Musik) (pro Einheit)	
				Die Landematte wird hinter dem rollenden Rad hergetragen/hergezogen oder innerhalb der Wettkampffläche bewegt oder von mehr als 4 Helfenden getragen	
				Das Rad berührt die Landematte, bevor der/die Turnende nach dem Abgang gelandet ist.	
				Hüfte unter Kniehöhe bei der Landung	

<u>0,1 Pkt.</u>	<u>0,1 - 0,3 Pkt.</u>	<u>0,3 Pkt.</u>	<u>0,1 - 0,5 Pkt.</u>	<u>0,5 Pkt.</u>	<u>1,0 Pkt.</u>
	Positionswechsel in Kopfbodenstellung findet nicht zwischen den beiden Spreizsprossen statt	Kurz auf beiden Reifen (weniger als ¼ Radumdrehung)		Unvollständige Bewertungseinheit (Turnen von nur einer Radumdrehung vor oder rückgeneigt) in der Großen Spirale, bevor ein Kippwechsel oder ein Übergang in die Kleine Spirale oder den Stand geturnt wird	Plattgehen (d.h., das Rad kommt auf dem Boden zum Liegen)
	Positionswechsel in Kopfuntenstellung findet nicht zwischen den zwei Griffsprossen statt	Abweichung von der vorgeschriebenen Körperhaltung im Übergang von Großer zu Kleiner Spirale		Zusätzliche Radumdrehung in der Großen Spirale (ungerade Anzahl an Radumdrehungen)	Rad kommt in aufrechte Position auf beide Reifen (neues Ankippen notwendig)
	Nichteinhalten der Griff- und/oder Standzone	Der Übergang von Kleiner Spirale in den Stand wird nicht in der Position der vorherigen Kleinen Spirale geturnt		Radneigungswinkel deutlich zu klein in der Großen Spirale bzw. deutlich zu hoch in der Kleinen Spirale (pro Einheit)	Inkorrekte Wiederaufnahme einer Übungsfolge im Tiefen Seitgrätsch-winkelstand nach einem Sturz (Kleine Spirale)
	Richtungswechsel findet nicht zwischen dem Brett entgegen der Rollrichtung und einem Punkt auf halber Strecke zwischen Brettsprosse und Spreizsprosse in Rollrichtung statt	Falscher Radneigungswinkel (kleine Abweichung) (pro Einheit)		Mehr als drei Wechsel innerhalb eines Übergangs	Teil kann nicht als Große oder Kleine Spirale definiert werden (Kreisbewegung des Rades entspricht weder der Kleinen, Großen noch der Vertikalen Spirale)
	Ankippen des Rades am Anfang der Übungsfolge: Die Position für das erste Teil wird nicht erreicht, bevor die Spreizsprosse in Rollrichtung bodennah war	Abweichung von der vorgeschriebenen Haltung beim In-den-Stand-Führen		Der Übergang von Kleiner Spirale in den Stand erfolgt in der Kreisbewegung der Großen Spirale	Falsch geturnter Abgang (kein Unterschwing oder Unterschwing mit 1/2 Drehung)
	Überkippen von einem Rollreifen auf den anderen: Das Überkippen findet nicht zwischen der unmittelbaren Zone der Bretter (oder einer erweiterten Radlaufzone bei Spreizvarianten) statt	Zusätzliche Schritte zum Erreichen der Ausgangsposition für den Unterschwing (unabhängig von der Anzahl der Schritte)		Das In-den-Stand-Führen erfolgt nicht in etwa mittig zwischen den Füßen	Sturz nach einem Abgang
	Der Übergang von einer Übung in der Kleinen Spirale zu einer anderen Übung in der Kleinen Spirale findet nicht innerhalb von einer Radumdrehung statt*			Hüfte unter Kniehöhe bei der Landung	
	Mehr als fünf Radumdrehungen im Übergang von Kleiner Spirale zu Großer Spirale oder von Kleiner Spirale zu Vertikaler Spirale*				
	Mehr als drei Radumdrehungen im Übergang von Großer Spirale zu Kleiner Spirale und/oder von Kleiner Spirale in den Stand*				
	Nichteinhalten des Umfangs der weiteren Übergangseinheiten beim Spiraleturnen*				

\* 0,1 Pkt.: 1 extra Radumdrehung  
0,2 Pkt.: 2 extra Radumdrehungen  
0,3 Pkt.: > 2 extra Radumdrehungen.

SPRUNG AK EINHEIT 2

0,1 Pkt.	0,1 - 0,3 Pkt.	0,3 Pkt.	0,1 - 0,5 Pkt.	0,5 Pkt.	0,1 - 1,0 Pkt.	1,0 Pkt.
	Füße werden beim Anwinkeln nicht direkt hinter die Hände gesetzt	Ellbogenwinkel < 135° im KW in der Anschwebphase bei allen Sprüngen mit Handstütz		Einbeiniger Absprung	Ungenügende Höhe in der Anschwebphase (Grenzwerte unter 6.1.2.)	Inkorrekte/nicht erkennbare Anschwebphase
		Beine nicht gestreckt vor dem Absprung bei Sprüngen mit einem rückwärts Anschweben		Ellbogenwinkel < 90° im KW bei Sprüngen mit Handstütz in der Anschwebphase		Schultern unter (oder Gewicht ruht auf) den Reifen bei Überschlagen und Anwinkeln aus der Lage vorwärts
		Kleine Korrektur der Griff-, Sitz-, Lage-, oder Standposition, um die Balance auf dem Rad zu behalten		Körper liegt auf den Ellbogen bei Überschlagen, die von einer sitzenden oder liegenden Position ausgeführt werden		Ellbogen berühren das Rad in der Anschwebphase
				Zusätzlicher Beinschwung beim rückwärts Anschweben		Füße unter der Reifenebene bei der Hocke (A6)
				Kniewinkel < 90° im KW wenn die Beine auf das Rad gestellt werden bei einem rückwärts Anschweben		Das Rad rollt in die Landematte, sodass die Rollbewegung abrupt abgebremst wird (in diesem Falle wird der Abzug für Berührung der Landematten nicht abgezogen)
				Überschläge werden durch Kniebeugung eingeleitet		
				Flugphase beim Grätschsitz (A1) wird durch Kniebeugung eingeleitet		
				Große Korrektur der Griff-, Sitz-, Lage- oder Standposition, um die Balance auf dem Rad zu behalten		
				Das Rad berührt die Landematten bevor der/die Turnende das Rad verlassen hat (ohne dass das Rad wesentlich gebremst wird)		

SPRUNG AK EINHEIT 2

SPRUNG AK EINHEIT 3

0,1 Pkt.	0,1 - 0,3 Pkt.	0,3 Pkt.	0,1 - 0,5 Pkt.	0,5 Pkt.	0,1 - 1,0 Pkt.	1,0 Pkt.
	Saltorotation erfolgt nicht am höchsten Punkt	Hüftwinkel > 90° im KW bei einer Hock- oder Grätschwinkelposition		Hüftwinkel in der ersten Hälfte eines gestreckten Saltos vorwärts < 160° im KW.	Ungenügende Höhe in der Flugphase	Trainer*in berührt den/die Turnende*n oder das Rad nachdem der/die Turnende das Rad verlassen hat aber noch bevor er/sie landet
	Ungenügende Körperstreckung unmittelbar nach dem Abstoß vom Rad	Kniewinkel > 90° im KW in der Hockposition		Hüftwinkel in der zweiten Hälfte eines gestreckten Saltos rückwärts < 160° im KW		Der/die Turnende berührt das Rad während der Flugphase
	Hüftwinkel > 45° im KW bei einem gebückten Salto	Beine leicht gebeugt während eines gebückten Saltos (dabei Kniewinkel < 135° im KW)		Gebückter Salto rückwärts wird durch Beugung der Knie eingeleitet		Der/die Turnende hat bei Überschlagen mit mindestens einer 1/1 Drehung noch Radkontakt, nachdem die erste ½ Drehung beendet ist
	Winkel zwischen gegrätschten Beinen < 90° im KW	Beine nicht geschlossen in einer Hock-/Bück- oder gestreckten Position		Gebückt oder gestreckter Auerbachsalto wird durch Beugung der Knie eingeleitet		
	Hocke/Grätsche wird nicht am höchsten Punkt der Flugphase ausgeführt, bei Sprüngen, die von einer Standposition auf dem Rad ausgehen	Beine überkreuzt während Drehungen um die Längsachse		Die ½ Drehung bei einem Salto vorwärts mit halber Drehung wird in der ersten Hälfte der Saltorotation vollführt		
	Rad wird bei Überschlagen mit Drehung vor dem Abstoß aus der Bahn gebracht	Bis zu 45° Abweichung zu einer halben oder ganzen Drehung		Drehungen werden bei Überschlagen vor dem Abstoß ausgelöst		
	Fehlende Körperstreckung vor der Landung			Keine erkennbare Handstützposition bei Überschlagen während des Abstoßes vom Rad		

SPRUNG AK EINHEIT 3

SPRUNG AK EINHEIT 4

0,1 Pkt.	0,1 - 0,3 Pkt.	0,3 Pkt.	0,1 - 0,5 Pkt.	0,5 Pkt.	0,1 - 1,0 Pkt.	1,0 Pkt.
		Streifen der Hände auf der Matte bei der Landung		Flugphase zu kurz		Fallen nach einer Landung auf den Füßen
		Unkontrollierte Körperbewegungen nach einer Landung zur Vermeidung eines Sturzes				
		Unkontrollierte Armbewegungen nach einer Landung				
		Kniewinkel < 90° im KW bei der Landung				

SPRUNG AK EINHEIT 4

Allgemeine Wertungsbestimmungen	<b><u>0,1 Pkt.</u></b>	<b><u>0,3 Pkt.</u></b>	<b><u>0,5 Pkt.</u></b>	<b><u>1,0 Pkt.</u></b>
		Fehlender Schlusstand (bzw. Schlusspose beim Geradeturnen auf Musik)	Musik zu kurz oder zu lang (im Geradeturnen auf Musik)	Fehlende Übung (pro fehlende Übung)  Fehlender Abgang (Gerade- und Spiraleturnen)  Gebrauch eines zu kleinen Rades (im Sprung)
Geradeturnen ohne Musik	<b><u>0,1 Pkt.</u></b>	<b><u>0,3 Pkt.</u></b>	<b><u>0,5 Pkt.</u></b>	<b><u>1,0 Pkt.</u></b>
				Die gezeigte Übungsfolge umfasst weniger als 8 Übungen (pro fehlende Übung)  Fehlender Abgang
Geradeturnen auf Musik	<b><u>0,1 Pkt.</u></b>	<b><u>0,3 Pkt.</u></b>	<b><u>0,5 Pkt.</u></b>	<b><u>1,0 Pkt.</u></b>
		Fehlende Schlusspose	Musik zu kurz oder zu lang	Die gezeigte Übungsfolge umfasst weniger als 8 Übungen (pro fehlende Übung)  Fehlender Abgang
Spiraleturnen	<b><u>0,1 Pkt.</u></b>	<b><u>0,3 Pkt.</u></b>	<b><u>0,5 Pkt.</u></b>	<b><u>1,0 Pkt.</u></b>
				Die gezeigte Übungsfolge umfasst weniger als 8 Übungen (pro fehlende Übung)  Fehlender/Falscher Abgang  Ab dem vierten Von-Seite-zu-Seite-Bewegen im Spirale-turnen bei der Wiederaufnahme der Übungsfolge (pro Auftreten)
Sprung	<b><u>0,1 Pkt.</u></b>	<b><u>0,3 Pkt.</u></b>	<b><u>0,5 Pkt.</u></b>	<b><u>1,0 Pkt.</u></b>
		Zu langer Kontakt mit dem Rad in Einheit 2 (5 - 6 Sekunden)	Zu langer Kontakt mit dem Rad in Einheit 2 (> 6 Sekunden)	Gebrauch eines zu kleinen Rades